

## **Brandungskneipe vom 12. November 2010** (mit zusätzlicher Aktivierung von zwei neuen Füxen)

**Die Brandungskneipe begann pünktlich um 20het, angeschlagen von unserem Präsidenten Bbr. Meyer al. MacGyver und im Gegen-Präsidium vom FM Bbr. Gerdes al.Fegerus!**



**Der Präside begrüßte die Kneipanten und hob besonders die Anwesenheit von AH Astrid Heinrich al. Luzi hervor, die übers Wochenende aus dem schönen Harz angereist war und es sich nicht nehmen ließ, wieder einmal im Kreise ihrer Bundesbrüder geziemend zu feiern. Sie wird diesen Abend sicherlich in guter Erinnerung behalten, denn es wurde nicht nur „gezech“. Späße, Scherze, kleine Sticheleien und und und lockerten wie immer den Ablauf dieser Kneipe auf und es wurde herzlich gelacht.**

**Doch der Reihe nach!**



**Nach dem Absingen einiger Studentenlieder machte der FM die Stärkemeldung: 4 Füxe im Fuxenstall – Bbr. Mammes ist entschuldigt!**

**Danach wurde zur Tat geschritten – die Kneiptafel wurde für die Fuxenbrandung vorbereitet. Teelichter wurden aufgestellt und Korken wurden verteilt. Jeder Kneipant nahm zumindest einen Korken und schwärzte ihn über dem Teelicht. Dann begann der FM seinen langsamen Marsch durch die Reihe der rechts und links vom FM angetretenen „Anschwärzer“. Im Schlepptau hatte der FM den Brandfuxen, der rücklings auf einem Stuhl sitzend dem langsamen Tempo des FM folgen musste. Die Bundesbrüder setzten dem Brandfuxen den einen oder anderen „Strich“ ins Gesicht, wobei wohl einmal auch ein noch glühender Korken seinen „Weg“ gefunden zu haben schien. Brandfux Philipp Beidersandwich „schimpfte“ kurz – aber ein echter Chamave kennt keinen Schmerz! – Stimmt´s, Philipp?**



**„Irrtümlicherweise“ bekam auch der FM drei schwarze Striche im Gesicht ab, was bekanntermaßen auch drei Bierstiefel bedeutet. Es outeten sich aber umgehend die AHAH Ikarus, Luzi sowie EB Jopi, und der erste Stiefel begann seinen „Rundgang“!**



**Der Vorschlag von EB Tulus, bei der „hohen Zahl“ an Stiefeln diese doch am Gesicht vom FM auszukreiden, damit man auch genau weiß, wie viel Stiefel noch folgen werden, fand in der Korona Anklang mit lautem Gelächter – lediglich der FM stand diesem Vorschlag etwas kritisch gegenüber. Warum eigentlich, lieber FM? Alte Herren sind vielleicht etwas vergesslicher und müssen alles „schwarz auf weiß“ sehen!**



**Nach getaner „Arbeit“ (dem Anschwärzen!) wurde der vom AHx Bbr. Skrobotz al. Integral in Auftrag gegebene und nach „Rezept“ kreierte Brandungstrunk gereicht. Der FM durfte diesen im Kleinformat (Schnapsglas!) vorab trinken und war dann der Meinung, dass die Zusammensetzung des Trunkes für seinen Brandfuxen seine Zustimmung finde.  
Gesagt – getan!**



**Dann folgte die obligatorische rhetorische Leistung – die Stegreifrede!  
AH Luzi schlug als Thema „Das Liebesleben der Pflastersteine“ vor, welches auch umgehend angenommen wurde. Nach 5 Bierminuten Vorbereitungszeit musste Brandfux Philipp beginnen. Der Vortrag war höchst amüsan und die Zwischenfragen waren ebenfalls dazu angetan, lautes Gelächter hervorzubringen.  
Man wusste bisher ja gar nicht, mit welcher „Intensität“ Pflastersteine ihr Liebesleben austoben, wenn man der „Forschung von Dr. Steinikus“ und den überzeugenden Worten von Bbr. Beidersandwich Glauben schenken darf!  
Kompliment für den tollen Vortrag, Philipp!**



**Gegen Ende der Kneipe verkündete dann der Hohe Präside MacGyver, dass er zwei Anträge auf Aufnahme in die DStV Chamavia vorliegen habe. Tim Bloem und Mathis Diwicki möchten gerne Chamaven werden und ab sofort das Fuxenband der Chamavia tragen! Diesen Anträgen wurde gerne entsprochen und beide erhielten vom Präsiden die Fuxenbänder umgehängt.**



**Anschließend wurde das Bundeslied der Chamavia gesungen!**

**Herzlich willkommen bei der DStV Chamavia, liebe Bundesbrüder Bloem und Diwicki.**

**Zu vorgerückter Stunde verkündete unser reaktivierter Bbr. Johannes Kröger al. Asterix, dass er seine 2-jährige Reaktivierungszeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr verlängern kann und sein momentanes Amt als Aktiven-Schriftwart niederlegen muss. Nicht nur der AHx Integral dankte Asterix für seinen enormen Einsatz für die Chamavia, Bbr. Wolfgang 'Tulus' Hein wies auf die spontane Zusage von Asterix hin, die er vor 2 Jahren gegeben hatte, um mit ihm und Bbr. EB Uwe Johannes al. Jopi noch einmal den Versuch zu unternehmen, der Chamavia wieder „zum Leben zu verhelfen“!**

**Lieber Asterix, wenn Du dir jetzt die – unsere – Chamavia anschaust, wirst Du feststellen:**



**Dein Einsatz hat sich gelohnt! Vielen, vielen Dank!**

**Dass Du angekündigt hast, stets weiter für deine Chamavia da zu sein, spricht für sich!**

**Doch damit war der Abend noch lange nicht gelaufen – die offizielle Kneipe jedoch wurde gegen 23.30 Uhr für beendet erklärt!**



*Die Fuxia der DStV Chamavia im WS 2010/11 (es fehlt Fux Malte Mammes!)*

Wie am nächsten Tage bekannt wurde, war der FM mit einigen seiner Füxe noch morgens um 4 Uhr in der Innenstadt zu „besichtigen“, wobei über den Zustand dieser Bundesbrüder der „Mantel des Schweigens“ gelegt wird.

Da sich die Chamaven aber zu benehmen wissen, wird alles in geordneten Bahnen verlaufen sein!

Einige Impressionen zum Schluss:



*Der AH-Präside bei seinen Dankesworten an AH Johannes Kröger al. Asterix*



*Andächtige Zuhörer*



*Der Fuxenstall beim Intonieren der „halben Weise voraus“  
(noch vor der Aktivierung der neuen Füxe!)*



*... und danach!*



**Dieser Kneipabend war wieder eine gelungene Veranstaltung und es zeigte sich, dass „Jung und Alt“ hervorragend zusammen passen und genussvolles Feiern nicht altersabhängig ist!**

**Vivat, crescat, floreat, Chamavia!**

*Zum Schluss ein "Opfer" 'blindwütiger Schlagfertigkeit' von EB Jopi beim „Stiefelanschlag“!*



**Jopi, ich danke dir dafür! So habe ich auch heute noch etwas davon!**

Wolfgang 'Tulus' Hein    
Burschenschaft Frankonia Gießen  
DStV Chamavia Oldenburg